

vb

VERSICHERUNGSBETRIEBE
Fachzeitschrift für die Assekuranz

++ SPECIAL ++
Schaden-
management

Schwerpunkt:
IT-Trends 2017

Makler:
Kritik an IDD

Marketing & Vertrieb:
InsurTechs



Vorreiter in der Versicherungs-Branche

Die Zukunft spielt in der Cloud

Michael Kraus, Geschäftsführer Novum GmbH

Vorreiter in der Versicherungs-Branche

Die Zukunft spielt in der Cloud. Seit Anfang 2016 hat des Nürnberger Softwarehaus NOVUM seinen Cloud-Dienst „V’ger Sky“ mit kompletten Versicherungslösungen für verschiedene Sparten in seinem Portfolio, die dem Anwender ein völlig neuartiges Geschäftsmodell bieten: frei skalierbare Services zu einem Festpreis pro Vertrag und Jahr. Im Interview mit vb Versicherungsbetriebe erklärt Michael Kraus, Geschäftsführer der NOVUM GmbH, wie er mit der Cloud-Plattform V’ger Sky den Herausforderungen des Versicherungsmarktes der Zukunft begegnen will.

Was hat Sie veranlasst, die Cloud-Dienste V’ger Sky zu entwickeln?

Kraus: Seit knapp 25 Jahren entwickeln wir Software für Versicherer. In dieser Zeit haben wir es immer genossen, auf Marktanforderungen zu reagieren und durften dreimal unser komplettes Geschäftsmodell iterativ anpassen. Anfang der 90er Jahre war es üblich und notwendig, dass Versicherungskernsysteme durch Versicherer selbst entwickelt wurden. Damals hat NOVUM Versicherer durch die Arbeit als externer Consultant bei der Entwicklung ihrer Individuallösungen unterstützt. Sehr schnell war für uns klar, dass durch die Bereitstellung von Kernversicherungsssoftware, zuerst im Rahmen von Frameworks und später von wirklicher Standardsoftware, immense Qualitäts-, Kosten- und Zeitvorteile für Versicherer entstehen. Es war abzusehen, dass Eigenentwicklungen nur noch in Ausnahmefällen wirtschaftlich oder strategisch sinnvoll sind. In diesem Zeitraum hat sich NOVUM vom Consulting-Unternehmen zum Softwarehaus gewandelt.

Heute ist es üblich – soweit irgendwie möglich – auf vorgefertigte Standard-



V’ger Sky umfasst heute V’ger Sky DCS, P&C Compact und Portal. Im Laufe des Jahres sollen zusätzlich V’ger Sky Life und P&C das Angebot komplettieren

software zu setzen. In der Regel wird die Standardsoftware im Rahmen von Integrationsprojekten mit mehr oder weniger Aufwand an die Anforderungen der Häuser angepasst und auf eigener IT-Infrastruktur betrieben. Aber dieses etablierte Vorgehen trägt nicht mehr gänzlich für die Zukunft. Es stellt sich insbesondere für neue Versicherungs-Geschäftsmodelle als zu kostenintensiv, nicht skalierbar und zu wenig flexibel dar.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die Fertigungstiefe der Versicherer, getrieben durch Kostendruck, Marktveränderungen und Strukturanpassungen, stetig abnimmt. Heute stehen, aus verschiedenen Gründen, viele bestehende Geschäftsmodelle und -strategien der Versicherer zur Disposition. Und es sind, bezogen auf die IT-Infrastruktur und die Versicherungskernsysteme, völlig neue Ansätze notwendig, um die Zukunft zu meistern. Diese werden einen wesentlichen Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg oder Misserfolg eines Versicherers ausmachen. Unser Cloud-Dienst V’ger Sky ist dabei ein positiver Game Changer für die Branche. Er unter-

stützt den Versicherer mit „IT aus der Steckdose“ bei der Findung und Etablierung neuer Geschäfts- und Vertriebsstrategien. Für NOVUM stellt V’ger Sky den nächsten Evolutionsschritt moderner Versicherungs-IT dar. Diese Einschätzung teilen wir mit einer Vielzahl von anerkannten Experten. Der Gewinn des Digital Leader Awards 2016 in der Kategorie INVENT MARKETS hat uns aus diesem Grund besonders gefreut.

Mittelfristig setzt sich Cloud durch

„Wir möchten Vorreiter bei einer neuen Generation von Versicherungslösungen sein, die unseren Kunden klare Perspektiven auf die veränderten Märkte bieten.

Mittelfristig wird es unserer Meinung nach keine Alternative zum Einstieg in die Cloud-Technologie geben, wenn man versicherungsfachlich konkurrenzfähige Lösungen anbieten will.“

Michael Kraus, Geschäftsführer der NOVUM GmbH

Welche konkreten Vorteile bietet die Cloud-Plattform seinen Nutzern?

Im Mittelpunkt stehen die Reaktionsfähigkeit bei sich ändernden Marktfaktoren sowie die Möglichkeit, Vertriebschancen schnell und kostengünstig zu nutzen. Mit V'ger Sky stellen wir schlüsselfertige Anwendungen bereit, nach dem pay-as-you-go Modell, mit einem Preis pro Vertrag und Jahr. Das bedeutet, es gibt keine hohen Kosten bei Primärinvestitionen oder durch den Betrieb eigener IT-Infrastruktur. Außerdem verfügt der Cloud-Dienst V'ger Sky über eine vollumfängliche Kernversicherung-Software und ist, falls keine Datenmigration und keine individuellen Schnittstellen erforderlich sind, sofort einsatzbereit. Individuelle Anpassungen und die Integration in die bestehende IT Landschaft sind Teil der V'ger Sky Cloud-Architektur.



„Wir wollen gemeinsam mit unseren Kunden dort beginnen, wo die Versicherer den größten Bedarf spüren oder gänzlich neue Geschäftsmodelle entstehen.“

*Michael Kraus,
Geschäftsführer der NOVUM GmbH*

Auf Knopfdruck stehen dem Versicherer ein weltweiter Betrieb und Service zur Verfügung. Damit lassen sich neue Märkte, neue Produkte, neue Zielgruppen oder gänzlich neue Länder risikoarm etablieren. Erfolgversprechende Konzepte können stufenlos skaliert und ausgeweitet werden. Der Cloud-Dienst V'ger Sky passt sich dabei automatisch an die herrschenden Gegebenheiten in Bezug auf Userverhalten, Rechenleistung für regulatorische Berichte oder Spitzen von digitalen Vertriebskanälen an. Somit lassen sich alle Größen und Arten von Märkten, auf Basis eines festen Preises pro Vertrag und Jahr, adressieren. Egal ob im Einsatz bei einem hoch automatisierten rein digitalen Versicherer oder bei einem Nischenanbieter für Drittländer.

Soll V'ger Sky die Altsysteme der Versicherer ablösen?

Auf lange Sicht ja, aber das gelingt nicht von heute auf morgen. Wir wollen gemeinsam mit unseren Kunden dort beginnen, wo die Versicherer den größten Bedarf spüren oder gänzlich neue Geschäftsmodelle entstehen. Beispielsweise bietet V'ger Sky ein weltweit verwendbares, einsatzfähiges und schlüsselfertiges Gesamtsystem im Bereich der erweiterten Sachversicherung wie zum Beispiel Kurzzeitversicherungen, Annex-Geschäft, Reiseversicherung, Garantiever-sicherung, Photovoltaik- oder Cyber-Versicherungen, um nur einige Produktbeispiele zu nennen. Hier sehen wir einen rasch wachsenden Markt und die Notwendigkeit flexible, digitale und weltweit vernetzte Lösungen bereitzustellen.

Uns geht uns es im ersten Schritt darum die großen Chancen unseres Cloud-Dienstes greifbar und erlebbar zu machen. Als die ersten Smartphones auf den

Markt kamen, wussten die Leute mit den vermeintlichen Vorteilen zuerst nichts anzufangen. Sie mussten es selbst erleben und ausprobieren. Heute ist die Technik nicht mehr wegzudenken und eröffnet völlig neue digitale Möglichkeiten und Geschäftsmodelle. So ist es auch mit dem Cloud-Dienst V'ger Sky.

In diesem Jahr haben wir angekündigt, den Cloud-Dienst V'ger Sky um ein vollumfängliches Gesamtsystem für Lebensversicherungen zu erweitern. Die Lösung basiert auf unserer Standardsoftware V'ger Life und beinhaltet die Bausteine Produkt, Angebot, Antrag, Bestand, Leistung, Partner, Vermittler, Provision, Inkasso und Reporting. Für den deutschen Markt wird sie durch die Zulagenverwaltung der PASS Consulting Group ergänzt. Die Erweiterung des Cloud-Dienstes im Bereich Komposit, basierend auf der Standardsoftware V'ger P&C, ist für Ende dieses Jahres geplant.

Dabei ist es nicht unser Ansatz, die über Jahrzehnte gewachsenen und tief miteinander verwobenen Systeme einfach abzuschalten und durch moderne Cloud-Dienste zu ersetzen. Unsere Cloud-Dienste ermöglichen die Neuausrichtung von Geschäftsmodellen und die Bereitstellung der dazu notwendigen IT Aspekte.

Sind in der Cloud die hohen Compliance-Anforderungen der Versicherungswirtschaft überhaupt sicherzustellen?

Es gibt etliche Beispiele, dass Cloud Computing in der Finanzwirtschaft eingesetzt wird. Die MAPRE in Spanien oder die amerikanische Finanzaufsichtsbehörde FINRA setzen schon seit langem auf Cloud Computing. In Deutschland sind es z.B. die N26, die Tullius Walden Bank oder die Talanx Holding. Letzt Ge-



„Die Fertigungstiefe nimmt ab. Bezogen auf die IT-Infrastruktur und die Versicherungskernsysteme, sind völlig neue Ansätze notwendig, um die Zukunft zu meistern. Diese werden einen wesentlichen Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg eines Versicherers ausmachen.“

*Michael Kraus,
Geschäftsführer der NOVUM GmbH*

nannte unterliegen aufsichtsrechtlichen Bestimmungen, die durch die BaFin regelmäßig geprüft werden. Aber vor der Compliance kommt erstmal die technische IT-Sicherheit. Diese ist Voraussetzung, um Compliance Anforderungen auch einhalten zu können. Es gibt sehr gute Gründe gerade aus IT-Sicherheitsüberlegungen in die Cloud umzuziehen. Beispielsweise gehen zur Primetime in den USA rund 60 Prozent des Internet-Traffics durch Rechenzentren von Amazon Web Services (AWS). Wer hat wohl mehr Erfahrungen in der Beurteilung und Abwehr von Cyberbedrohungen: AWS Security oder die IT-Abteilung einer mittelständigen deutschen Versicherung?

Wir haben es hier mit einem vollkommen anderen und höheren Level von Security im Cloud Computing zu tun als man das bisher im eigenen Rechenzentrum bereitstellen konnte. NOVUM legt besonderen Wert auf höchste Security- und Compliance-Standards. Die NOVUM Cloud Plattform wird industriell gefertigt und vollautomatisiert betrieben. Sie verfügt über ein 10-Jahres-Archivierungskonzept, eine Verschlüsselung der gespeicherten und der übertragenen Daten auf hohem Niveau sowie über ein detailliertes System von Zugriffsrechten. Das ausgereifte technische und organisatorische Security-

Konzept erfüllt in allen Punkten die hohen Compliance-Anforderungen der Versicherungswirtschaft. Das behaupten wir nicht nur, sondern wir können uns dabei auf die Aussagen der KPMG berufen, die unseren Cloud-Anwendungen eine „hohe Sicherheit durch Versiegelung & Verschlüsselung“ bescheinigt und feststellt, dass „V’ger Sky ... das aktuell am weitesten entwickelte Sicherheitskonzept der uns bekannten Cloud-Anbieter für Versicherungen“ bietet.

Welche Services betreibt NOVUM bereits in der Cloud?

Aktuell ist auf Knopfdruck der Cloud-Dienst V’ger Sky PCC, ein Gesamtsystem für die Verwaltung des erweiterten Sachversicherungsgeschäfts, abrufbar. Ergänzend können den Cloud-Dienst V’ger DCS buchen. Die digitale B2C-Lösung, die auch zur Digitalisierung ihrer Altsysteme eingesetzt werden kann, übernimmt die Authentifizierung und Autorisierung von Veränderungsmeldungen und die Bereitstellung von Responsive Design Oberflächen für Browser, Smartphones und Tablets. Geschäftsvorfälle können einfach, schnell und kostengünstig für Endkunden digitalisiert werden. Mit V’ger Portal bieten wir in Österreich eine für die gesamte Versicherungs-

wirtschaft offene Kommunikationsplattform auf Basis von V’ger Sky. Versicherungsunternehmen, Makler, Großkunden und Schadedienstleister sind darüber vernetzt und tauschen Antrags- und Angebotsdaten, Schaden- und Regulierungsdaten sowie Dokumente aus. Offene Schnittstellen auf Basis von BiPRO und ein mobiler Zugriff auf Bestandsdaten runden das Angebot ab. Im Laufe dieses Jahres werden die Cloud-Dienste V’ger Sky Life und V’ger Sky P&C bereitstehen. Diese umfassen fertig konfektionierte Gesamtsysteme für den DACH-Markt.

Welche Ziele verfolgt NOVUM mit V’ger Sky?

Wir möchten Vorreiter bei einer neuen Generation von Versicherungslösungen sein, die unseren Kunden klare Perspektiven auf die veränderten Märkte bieten. Wir sind sicher, dass es mittelfristig keine Alternative zum Einstieg in die Cloud-Technologie gibt, wenn man versicherungsfachlich konkurrenzfähige Lösungen anbieten will. In fünf Jahren wollen wir 50 Prozent unseres Umsatzes im Segment Cloud-Dienst V’ger Sky realisieren und natürlich unsere technologische Position in diesem Bereich verteidigen und weiter ausbauen. ■



Angeregte Diskussion über künftige Strukturen der Versicherungs-IT